

# Pfarrgemeinderatswahl: Das sind die Ergebnisse

## 808 Personen gaben ihre Stimme ab

**Kirchdorf.** Im Pfarrverband, zu dem die Pfarreien Mariä Himmelfahrt in Kirchdorf und St. Bartholomäus in Julbach sowie die Expositur Seibersdorf gehören, gingen insgesamt 808 Personen zur Pfarrgemeinderatswahl: 429 (14,2 Prozent der wahlberechtigten Pfarrgemeindeglieder) in Kirchdorf, 201 (17,7 Prozent) in Julbach und 178 (53,8 Prozent) in Seibersdorf.

In Kirchdorf konnten zwölf Personen in den Pfarrgemeinderat (PGR) gewählt werden, 19 Kandidaten traten an – neun bisherige Räte und zehn neue Bewerber. Acht amtierende Räte wurden wiedergewählt, vier Neulinge schafften den Sprung ins Gremium der Pfarrei, das jetzt aus sieben Frauen und fünf Männern bestehen wird. Ihr Altersdurchschnitt liegt bei 52,8 Jahren. Die meisten Stimmen (86,7 Prozent) erhielt der seit 2002 amtierende PGR-Vorsitzende Christoph Strohhammer. Gewählt wurden (jeweils in alphabetischer Reihenfolge): Karoline Berger, Marianne Dulding, Renate Fischer, Elisabeth Fischer-Kovács, Sandra Forster, Karl Heinz Göttl, Anneliese Hutterer, Florian König, Johannes Niebler, Dr. Hans Gerhard Steger, Christoph Strohhammer und Sonja Unterbuchberger.

In Julbach besteht der Pfarrgemeinderat aus neun Personen, zwölf Kandidaten stellten sich zur Wahl. Fünf der gewählten PGR-Mitglieder gehörten schon bisher dem Gremium an, vier sind neu. Den PGR bilden in Zukunft fünf Frauen und vier Männer: Rainer Brummer, Georg Buchmaier, Kerstin Hasreiter, Sylvia Heidaicher, Bernhard Müller, Emmi Rieglsperger, Annette Schusterbauer, Anita Stallhofer und Dietmar Strobl. Mit 85,6 Prozent erhielt Annette Schusterbauer die meisten Stimmen. Das Durchschnittsalter beträgt 50,3 Jahre.

In Seibersdorf waren sechs Räte zu wählen. Elf Kandidaten traten zur Wahl an, davon vier, die bisher schon dem Gremium angehörten. Alle wurden wiedergewählt. Der PGR setzt sich in Zukunft aus vier Frauen und zwei Männern zusammen: Kurt Eckardt, Sabine Eglhofer, Gitte Haunreiter, Manfred Huber, Petra Propstmeier und Sandra Schreibauer. Die meisten Stimmen (87,6 Prozent) wurden dem amtierenden PGR-Vorsitzenden Eckardt gegeben.

Die drei Gremien werden sich in Kürze konstituieren. Sie entscheiden darüber, ob sie gemäß Satzung um weitere Mitglieder aufgestockt und wie die Arbeitsausschüsse besetzt werden. – jos